



P R E S S E I N F O R M A T I O N

DER UNSICHTBARE MANN

von Jetse Batelaan

Zwei Schauspieler*innen, ein Theatertechniker und ein Musiker warten auf den Beginn ihres Theaterstücks. Alles ist fertig, aber wo bleibt das Publikum? Es sollte doch ausverkauft sein! Aber heute ist alles ein bisschen anders. Wer spielt da Klavier? Wem gehört die Kaffeetasse, die durch die Luft schwebt? Und welcher Geist verlegt das Verlängerungskabel? Sind wir wirklich da? Und kannst Du das wirklich sehen, oder sollst Du es nur glauben? In *Der unsichtbare Mann* dreht sich alles um das, was man nicht sieht. Um die Unsichtbarkeit. Und insgeheim auch darum, wie schön es sein kann, nicht gesehen zu werden.

Der niederländische Regisseur Jetse Batelaan ist Künstlerischer Leiter des Theater Artemis, das anarchistische und interaktive Theaterstücke für ein junges Publikum produziert. Batelaans Inszenierungen sind preisgekrönt, und er selbst wurde 2019 mit dem Silbernen Löwen der Theater Biennale von Venedig ausgezeichnet.

B E S E T Z U N G

Mit	Jost Grix William Bartley Cooper Romy Vreden
Text, Regie	Jetse Batelaan
Co-Regie Bochum	Marijn Brussaard
Bühne	Eva Koopmans
Kostüme	Liesbet Swings
Musik	Keimpe de Jong
Lichtdesign	Bart van den Heuvel
Technische Leitung	Marieke Smits
Dramaturgie	Cathrin Rose
Premiere	13. September 2020, Kammerspiele
Dauer	eine Stunde
Weitere Aufführungen	19. September 2020, 15.00 Uhr 20. September 2020, 11.00 Uhr 26. September 2020, 15.00 Uhr 27. September 2020, 11.00 Uhr 03. Oktober 2020, 15.00 Uhr 04. Oktober 2020, 11.00 Uhr 10. Oktober 2020, 15.00 Uhr 11. Oktober 2020, 11.00 Uhr 17. Oktober 2020, 15.00 Uhr 18. Oktober 2020, 11.00 Uhr

Die Inszenierung entstand ursprünglich 2018 am Theater Artemis
mit den Schauspieler*innen Marijn Brussaard, René van 't Hof und Nimuë Walraven

B I O G R A F I E N

Jetse Batelaan (Text, Regie)

Jetse Batelaan, geboren 1978 in Leiden (Niederlande), schloss 2003 sein Studium an der Amsterdamer Akademie für Theater und Tanz als Regisseur ab. Schon während seines Studiums entwarf er bemerkenswerte Stücke mit langen Titeln aber kaum einem Wort des Dialogs. Nach seinem Abschluss arbeitete er am Gasthuis Theater in Amsterdam. Während dieser Zeit inszenierte er sein erstes Kindertheaterstück an der Theatergroep Max. Von 2009 bis 2012 war er Hausregisseur am Ro Theater. Seit 2013 ist er der künstlerische Leiter des Theater Artemis in den Niederlanden. Am Theater Artemis arbeitet er am Aufbau einer Kompanie, die Grenzen verschiebt und neue Handlungsräume eröffnet. Im Jahr 2019 erhielt er auf der Biennale in Venedig den Silbernen Löwen und 2020 wird er in Düsseldorf den ITI-Preis erhalten.

Marijn Brussaard (Co-Regie Bochum)

Marijn Brussaard, geboren 1993 in Amsterdam (Niederlande), absolvierte eine Ausbildung in professionellem Tanz an der niederländischen Ballettakademie (NBA) und schloss 2014 seinen Bachelor in Performance an der Hochschule der Künste in Amsterdam ab (im Mime Department). Er arbeitet als multidisziplinärer Künstler in den Bereichen Theater, Performances, (Video-)Installation, Musik und Sounddesign. Neben seiner eigenen Arbeit produziert er Musik für den Sänger und bildenden Künstler Cousin, ist Teil des experimentellen Clubmusik-Duos Know V.A. und Mitbegründer des Musik-Labels und der gleichnamigen Veranstaltungsreihe Strange Days.

Eva Koopmans (Bühne)

Eva Koopmans, geboren 1993, schloss 2017 ihr Studium als Bühnenbildnerin an der Kunstakademie Minerva in Groningen ab. Seitdem hat sie in verschiedenen Theaterproduktionen von Theater Artemis, Het Zuidelijk Toneel, Garage TDI und Nina Wijnmaalen mitgewirkt. Außerdem arbeitete sie drei Jahre lang als Assistentin des Szenografen Theun Mosk, was sie mit Theaterkompanien wie Schweigmann & Toneelgroep Oostpool und Nederlands Dans Theater in Kontakt brachte. Zusätzlich zu ihrer Arbeit am Theater ist sie als eigenständige Szenografin tätig, wobei sie die Szenografie nutzt, um mit interaktiven Installationen Geschichten zu erzählen. Ihre autonomen Arbeiten wurden bei den niederländischen Theaterfestivals Oerol, FestiValderAa und Jonge Harten gezeigt.

Liesbet Swings (Kostüme)

Liesbet Swings, geboren 1974, wurde am Institut del Teatre in Barcelona zur Bühnenbildnerin ausgebildet und ist die Kostümbildnerin fast aller Produktionen des niederländischen Theater Artemis. Seit 2014 bildet sie als Kunstpädagogin gemeinsam mit Jetse Batelaan und Willemijn Zevenhuijsen die künstlerische Leitung des niederländischen Theater Artemis. Sie hat eine große Affinität zu den bildenden Künsten und verfügt hier über ein breites Netzwerk. Dies zeigt sich in dem starken Einfluss aktueller Trends in der bildenden Kunst auf die Produktionen des Theater Artemis. Neben ihrer Rolle als Initiatorin, Designerin und Produzentin wird sie zunehmend auch die Rolle der Kuratorin am Theater Artemis übernehmen.

Cathrin Rose (Dramaturgie)

Cathrin Rose, geboren 1969 in Bottrop, studierte Anglistik, Amerikanistik und Komparatistik an der Ruhr-Universität Bochum und arbeitete ein Jahr als Assistenzlehrerin in Glasgow. Ihre Theaterarbeit als Dramaturgin begann sie 1995 am Schauspielhaus Bochum unter der Intendanz von Leander Haußmann. Von 2002 bis 2017 war sie Dramaturgin bei der Ruhrtriennale, wo sie die Vermittlungsabteilung aufbaute und leitete. Während der Intendanz von Heiner Goebbels war sie Projektleiterin des Programms *No Education*, das 2014 für den Preis Kulturelle Bildung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) nominiert war. In der Intendanz von Johan Simons 2015 bis 2017 entwickelte sie die Programmreihe *Junge Kollaborationen*, aus dem das Projekt Teentalitarismus hervorging, das wiederum für den BKM-Preis Kulturelle Bildung nominiert wurde. Seit vielen Jahren arbeitet sie außerdem ehrenamtlich für das Jugend-Projekt Theater Total in Bochum. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist sie Dramaturgin am Schauspielhaus Bochum sowie Leiterin des Jungen Schauspielhaus Bochum.

Jost Grix

Jost Grix, 1966 in Kassel geboren, studierte zunächst Kunst und Sport an der GHK Kassel, bevor er seine Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg begann. Von 1993 bis 2000 war er unter den Intendanten Volker Canaris und Anna Badora fest am Düsseldorfer Schauspielhaus engagiert. Hier arbeitete er unter anderem mit Sönke Wortmann, Dimiter Gotscheff, Karin Beier, Dietrich Hilsdorf, Nicolas Stemann und Patrick Schlösser. Hiernach arbeitete er als Schauspieler unter anderem am Schauspielhaus Bochum, am Theater Bremen und am Schauspiel Köln. Seit 2010 arbeitet er an der Folkwang Universität der Künste Essen als Rollenlehrer.

William Bartley Cooper

William Bartley Cooper, geboren 1995 in Bad Tölz, absolvierte von 2005 bis 2011 ein Jungstudium an der Ballettakademie der Hochschule für Musik und Theater München sowie von 2014 bis 2018 seine Schauspielausbildung an der Otto Falckenberg Schule. Erste Gastengagements führten ihn an das Residenztheater und die Münchner Kammerspiele, wo er mit Regisseur*innen wie Trajal Harrell, Ulrich Rasche, Mateja Koležnik und Kevin Barz zusammenarbeitete. 2017 wurde er mit dem O.E. Hasse-Preis der Akademie der Künste in Berlin ausgezeichnet. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist er Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

Romy Vreden

Romy Vreden, geboren 1994 in Rotterdam, studierte von 2010 bis 2014 Musiktheater. Im Jahr 2015 begann sie ihre Ausbildung zur Schauspielerin an der Academy of Theatre and Dance in Amsterdam, die sie 2019 abschließen wird. Im Jahr 2018 spielte sie mit in *KIDS*, einer Koproduktion der Toneelgroep Oostpool und des Theaters Sonnevand. Sie war ebenso Solistin beim Opera Forward Festival 2018.

P R E S S E F O T O S



Jost Grix
© Birgit Hupfeld



Romy Vreden
© Birgit Hupfeld



William Bartley Cooper
© Birgit Hupfeld



Romy Vreden, William Bartley Cooper (v. li.)
© Birgit Hupfeld



Jost Grix
© Birgit Hupfeld



William Bartley Cooper, Jost Grix, Romy Vreden (v. li.)
© Birgit Hupfeld



Romy Vreden
© Birgit Hupfeld



William Bartley Cooper, Jost Grix, Romy Vreden (v. li.)
© Birgit Hupfeld



William Bartley Cooper, Romy Vreden (v. li.)
© Birgit Hupfeld



William Bartley Cooper, Jost Grix (v. li.)
© Birgit Hupfeld



Romy Vreden, Jost Grix, William Bartley Cooper (v. li.)
© Birgit Hupfeld



Romy Vreden
© Birgit Hupfeld



William Bartley Cooper, Jost Grix, Romy Vreden (v. li.)
© Birgit Hupfeld



Romy Vreden
© Birgit Hupfeld



Romy Vreden
© Birgit Hupfeld



© Birgit Hupfeld

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.